

Internationaler Expertenworkshop zum Thema Gesundheitsmanagement im NHO

Am 4. Mai 2010 fand bereits zum zweiten Mal im Rahmen des Projektes GEZA - Gesunde Zeitarbeit - der internationale Expertenworkshop im National Head Office in Frankfurt statt.

Frau Calasan hieß die TeilnehmerInnen herzlich willkommen und betonte, wie wichtig Gesundheit und Gesundheitsmanagement im Hause Manpower sei. Sie wünschte einen erfolgreichen Workshop, der zugleich mit dem sehr interessanten Einblick in den Gesundheitsschutz unseres Nachbarlandes Belgien begann.

So gibt es bei Manpower Belgien beispielsweise die Manpower Logistics Academy, in der Mitarbeiter trainiert und auf den Kundeneinsatz vorbereitet werden, aber auch Kundenunternehmen ihren Bedarf melden, so Linda Hendrickx. Es folgte Herr Dijkhuizen, der das Versicherungssystem in den Niederlanden vorstellte. Bei Krankheit des Mitarbeiters gibt es nicht wie in Deutschland den Hausarzt, sondern es werden (Versicherungs-) Ärzte eingesetzt, die den Mitarbeiter kontaktieren.

In Frankreich beispielsweise gibt es finanzielle Rücklagen für Schulungsmaßnahmen (Aus-, Weiterbildungen), so Herr Prof. Mattoug. Zudem muss der Zeitarbeitnehmer/ die Zeitarbeitnehmerin vor dem Kunden-Einsatz zur Vorsorgeuntersuchung, bei der er/sie auf drei allgemeine Tätigkeiten untersucht wird. Nur in diesen Bereichen kann er/sie auch arbeiten.

Anschließend wurde das Gesundheitsgespräch mit seinen verschiedenen Phasen von Herrn Dr. Benikowski vorgestellt. Die Gespräche werden momentan im Rhein-Main Gebiet bei Manpower erprobt (Region 2, Frau Autem). Das Projekt GEZA kann mittlerweile als „Türöffner“ beim Kunden fungieren, da dem Kunden der Stellenwert von Arbeits- und Gesundheitsschutz bei Manpower näher gebracht werden kann, so Herr Hencker.

Der Workshop wurde von Herrn Kienert mit der Aussicht auf einen weiteren Expertenworkshop im nächsten Jahr beendet, was einheitlichen Zuspruch fand.

Bei Rückfragen zum Workshop stehen Ihnen gerne das „Team GEZA“ - Herr Kienert, Herr Hencker und Frau Koistinen zur Verfügung.



TeilnehmerInnen stehend von links: Frau Koistinen (Manpower), Herr Hencker (Manpower), Herr de Lange (Prevention and Interim, Belgien), Herr Prof. Mattoug (Universität Straßburg, Frankreich), Herr Dr. Brückner (Abteilung Arbeitsschutz, Hessisches Sozialministerium), Herr Prof. Benikowski (Trainingszentrum Zeitarbeit), Herr Dijkhuizen (ehemaliger Vorstandsvorsitzender des IGZ, Niederlande), Herr Kienert (Manpower)

TeilnehmerInnen sitzend von links: Frau Weiling (Trainingszentrum Zeitarbeit), Frau Hendrickx (Manpower Belgien), Frau Wehrenberg (Piening Personal-Service), Frau Homberg (AOK Hessen)



„Guiding Tour“ durch Frankfurt



Workshop im Konferenzraum 3, NHO